

Bundesministerium für
Gesundheit Familie und Jugend
Radetzkystraße 2
1031 Wien

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, BearbeiterIn
Mag.Cz/Cl,

Klappe (DW) Fax (DW)
443 100 467

Datum
22.04.2008

Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern- Sozialversicherungsrechtsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz und das Dienstgeberabgabengesetz geändert werden (Sozialrechts-Änderungsgesetz 2008 – SRÄG 2008);

Der Österreichische Gewerkschaftsbund dankt für die Übermittlung des Entwurfs zum Sozialrechts-Änderungsgesetz 2008 (SRÄG 2008) und nimmt wie folgt Stellung:

Zum §175 (5) des ASVG:

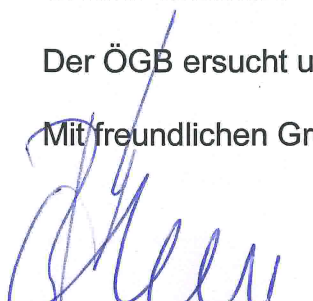
Da der ÖGB stets für eine möglichst flächendeckende Versicherungsleistung aller in Österreich ansässigen Menschen eintritt, begrüßen wir die Ausweitung der Unfallversicherung auf Studierende bei der Leistung sozialer Aktivitäten im Bildungsbereich (Mentoring) nach § 52d des Studienförderungsgesetzes 1992.

Zu den Änderungen bei der „Aufnahme von Arzneimittelspezialitäten in den Erstattungskodex“, § 351c und §635 des ASVG

Der ÖGB begrüßt die Vereinfachung des Verfahrens der Aufnahme von Arzneien in den gelben bzw. grünen Bereich des Erstattungskodex, da unter anderem die Regelungen bezüglich der ökonomischen Verschreibweise dadurch schneller zum Greifen kommen.

Der ÖGB ersucht um Berücksichtigung seiner Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen


Rudolf Hundstorfer
Präsident




Mag. Bernhard Achitz
Leitender Sekretär

NEUE ADRESSE Seit 10-12
1010 Wien, Laurenzerberg 2

Telefon +43 1 534 44-Dw
Telefax +43 1 534 44-Dw
ZVR-Nr.: 576439352

Internet www.oegb.at
E-Mail oegb@oegb.or.at
DVR-Nr.: 0046655

BAWAG AG, Kto. Nr. 01010-225-007
PSK, Kto. Nr. 1808.005
ATU 162 731 00